

RS OGH 1975/11/6 7Ob213/75, 7Ob36/76, 7Ob49/77, 7Ob52/77, 7Ob57/77, 7Ob67/77, 7Ob19/78, 7Ob69/78, 7O

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 06.11.1975

Norm

AKHB Art8 Abs1 Z1

Rechtssatz

Für die vorsätzliche Begehung der Obliegenheitsverletzung nach Art 8 Abs 1 Z 1 AKBH genügt das allgemeine Bewusstsein des Versicherungsnehmers, zur sofortigen Verständigung der nächsten Polizeidienststelle oder Gendarmeriedienststelle von einem Unfall mit Personenschaden verpflichtet zu sein. Dieses Bewusstsein ist bei einem Kraftfahrzeuglenker in der Regel vorauszusetzen, es sei denn, dass sich aus besonderen, vom Versicherten zu beweisenden Umständen etwas anderes ergibt. Die mit einer Obliegenheitsverletzung verbundenen Folgen müssen hingegen dem Versicherten nicht bekannt sein.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 213/75
Entscheidungstext OGH 06.11.1975 7 Ob 213/75
Veröff: VersR 1977,167 = ZVR 1976/329 S 350
- 7 Ob 36/76
Entscheidungstext OGH 10.06.1976 7 Ob 36/76
Beisatz: Einen Ausnahmefall, der das Gewollte dieses Verhaltens ausschließen würde, müßte derjenige beweisen, der sich auf ihn beruft. (T1)
- 7 Ob 49/77
Entscheidungstext OGH 15.09.1977 7 Ob 49/77
nur: Für die vorsätzliche Begehung der Obliegenheitsverletzung nach Art 8 Abs 1 Z 1 AKBH genügt das allgemeine Bewußtsein des Versicherungsnehmers, zur sofortigen Verständigung der nächsten Polizeidienststelle oder Gendarmeriedienststelle von einem Unfall mit Personenschaden verpflichtet zu sein. Dieses Bewußtsein ist bei einem Kraftfahrzeuglenker in der Regel vorauszusetzen, es sei denn, daß sich aus besonderen, vom Versicherten zu beweisenden Umständen etwas anderes ergibt. (T2) Veröff: ZVR 1978/200 S 234
- 7 Ob 52/77
Entscheidungstext OGH 13.10.1977 7 Ob 52/77
Veröff: ZVR 1978/199 S 233

- 7 Ob 57/77
Entscheidungstext OGH 03.11.1977 7 Ob 57/77
nur T2; Beis wie T1
- 7 Ob 67/77
Entscheidungstext OGH 15.12.1977 7 Ob 67/77
nur T2; Veröff: ZVR 1979/92 S 106
- 7 Ob 19/78
Entscheidungstext OGH 20.04.1978 7 Ob 19/78
nur T2
- 7 Ob 69/78
Entscheidungstext OGH 01.02.1979 7 Ob 69/78
Veröff: VersR 1979,729 = ZVR 1980/30 S 39
- 7 Ob 1/79
Entscheidungstext OGH 15.03.1979 7 Ob 1/79
nur T2
- 7 Ob 34/79
Entscheidungstext OGH 28.06.1979 7 Ob 34/79
nur T2; Veröff: SZ 52/108 = VersR 1980,446
- 7 Ob 39/79
Entscheidungstext OGH 13.09.1979 7 Ob 39/79
Veröff: ZVR 1980/258 S 270 = VersR 1981,968
- 7 Ob 31/79
Entscheidungstext OGH 28.06.1979 7 Ob 31/79
nur T2; Veröff: ZVR 1980/166 S 163
- 7 Ob 35/79
Entscheidungstext OGH 05.07.1979 7 Ob 35/79
nur T2; Beisatz: Der Versicherte muß beweisen, daß er im konkreten Fall im Hinblick auf das Vorliegen besonderer Umstände nicht in der Lage gewesen ist, seiner Anzeigepflicht nachzukommen. (T3) Veröff: ZVR 1980/167 S 164
- 7 Ob 33/80
Entscheidungstext OGH 29.05.1980 7 Ob 33/80
nur T2
- 7 Ob 53/80
Entscheidungstext OGH 23.10.1980 7 Ob 53/80
nur T2; Veröff: ZVR 1981/199 S 267
- 7 Ob 22/81
Entscheidungstext OGH 25.06.1981 7 Ob 22/81
nur T2; Veröff: ZVR 1982/363 S 300 = VersR 1984,399
- 7 Ob 4/82
Entscheidungstext OGH 11.02.1982 7 Ob 4/82
nur T2; Veröff: VersR 1983,355
- 7 Ob 66/82
Entscheidungstext OGH 23.11.1982 7 Ob 66/82
Auch; nur T2; Beisatz: Hier: Anhalten gemäß § 4 Abs 1 lit a StVO. (T4) Veröff: ZVR 1984/52 S 62
- 7 Ob 47/82
Entscheidungstext OGH 27.01.1983 7 Ob 47/82
nur T2; Beisatz: Der Wille zur Verzögerung fehlt, wenn der Versicherungsnehmer ohne böse Absicht einen Weg der Anzeige wählt, der nur durch unvermutete Umstände zu einer Verspätung führt. (T5) Veröff: ZVR 1984/102 S 95
- 7 Ob 10/83
Entscheidungstext OGH 27.01.1983 7 Ob 10/83
Veröff: VersR 1984,1183

- 7 Ob 59/83

Entscheidungstext OGH 19.04.1984 7 Ob 59/83

Auch; nur T2

- 1 Ob 197/13x

Entscheidungstext OGH 21.11.2013 1 Ob 197/13x

Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1975:RS0080965

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

29.01.2014

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at